

Bibel: Sein Wort genügt

Gemeinde: CGMG, Wiederholung und Ergänzung TRCK (2023)

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Wiederholung einer Predigt aus 2004 (2Petrus 1,12)

*2Petrus 1,12.13: Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese (Dinge) zu erinnern, obwohl ihr sie wisst und in der (bei euch) vorhandenen Wahrheit gestärkt seid. 13 Ich halte es aber für recht, solange ich in diesem Zelt bin, euch durch Erinnerung **aufzuwecken**,*

Geistliches Leben ist gegründet auf zwei Pfeiler – mein Reden mit Gott = Gebet und mein Hören auf Gott = Umgang mit der Bibel.

Wenn wir keinen intelligenten und regelmäßigen Umgang mit Gottes Wort haben, dann hören wir seine Stimme nicht! Das heißt nicht, dass jeder gleich zum Bibellehrer mutieren muss – wäre natürlich cool – aber es heißt, dass unser Umgang mit der Bibel ein **Gradmesser** dafür ist, wie viel uns der Heilige Geist sagen darf. Und ja: Der HG kann auch ganz viele andere Quellen der Inspiration nutzen. Er kann **Eselinnen** zum Sprechen bringen, **Propheten** Gericht ankündigen lassen, **Wunder** benutzen, einen **Sturm** oder sogar durch ungläubige **Hohepriester** Wahrheit verkünden. Kann er alles tun, aber ich an seiner Stelle würde mich ärgern, wenn ich den Menschen, in denen ich wohne, ein Buch geschrieben habe und die das nicht lesen... und das umso mehr als wo wir auch hinschauen uns die Bibel auf den Wert eines hingeebenen Umgangs mit der Bibel aufmerksam macht.

5Mo 6,6-7 Kindererziehung

Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein (Auswendiglernen). Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen (Belehren), und du sollst davon reden (eigene Begeisterung), wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.

5Mo 17,18.19 Männer mit Personal-verantwortung (und Väter)

Und es soll geschehen, wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, dann soll er sich eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben, aus <dem Buch, das> den Priestern, den Leviten, vorliegt (eine Bibel besorgen). Und sie (= die Abschrift) soll bei ihm sein, und er soll alle Tage seines Lebens darin lesen (Bibellese), damit er den HERRN, seinen Gott, fürchten lernt, um alle Worte dieses Gesetzes und diese Ordnungen zu bewahren, sie zu tun.

(jedes 7.Jahr sollte das ganze Gesetz vorgelesen werden, 5Mo 31,9-13; sogar die Kinder sollen zuhören, d.h. kein Kinderprogramm!)

Jos 1,8 Zielstrebige und Erfolgreiche

*Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen (Bibelstudium), damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen und dann wirst du **Erfolg haben**.*

Wie viele hier wünschen sich nicht eine Erweckung – in ihrem persönlichen Leben und für die Stadt Berlin?

Und wisst ihr, wann Erweckung beginnt? – wenn man sich zurückbesinnt auf das Wort Gottes!

2Kö 22.23 Josia; Neh 8.9 Neuanfang des Volkes; kirchenhistorisch gibt es keine Erweckung ohne Gebet und Liebe zum Wort Gottes...

Und was ist die Sorge der überarbeiteten Apostel in Apg 6,2? *Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und die Tische bedienen.* Im Zentrum der jungen Christenheit steht das WG.

Warum? Das WG führt ein Eigenleben! Es ist mehr als ein Roman oder ein Psychobuch mit Tricks.

Jesaja beschreibt es so:

*Jes 55,10.11 Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt, sie befruchtet und sie sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird **bewirken**, was mir gefällt, und **ausführen**, wozu ich es gesandt habe.*

WG ist wie ein Engel, den Gott schickt und durch den er wirkt.

Hauptteil:

Tendenz in der modernen Christenheit: das WG allein reicht nicht aus.

Zeichen und Wunder, mystische Erfahrungen, persönliche Jesus-Begegnungen, prophetische Worte...

Boom an (zumeist flacher) christlicher **Sekundärliteratur** und ein dramatischer **Rückgang** an wirklichem **Bibelwissen**, d.h. Wissen über Gott aus erster Hand.

Letzte Woche: Petrus *Du hast Worte ewigen Lebens!*

Wir brauchen **O-Ton Jesus** in unserem Leben... und zwar genug davon, um geistlich gesund zu werden.

1Timotheus 6,3: Wenn jemand anders lehrt und sich nicht zuwendet den gesunden Worten unseres Herrn Jesus Christus und der Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist,

Und wir leben in einer Zeit, die uns

- *Die Ruhe raubt, Ablenkungen schafft*
- *Uns zumüllt mit geistlichem Junkfood.*
- *Die uns glauben macht, dass die Bibel zu kompliziert ist... als könne Gott nicht mehr zu uns reden, wie er es die letzten 1900 Jahre getan hat!*

- Die der Oberflächlichkeit, die sich gut anfühlt das Wort redet

Ich kann euch da echt nur Mut machen, genug Zeit mit der Bible zu verbringen.

David, ein Mann, durch Höhen und Tiefen gegangen, Schafhirte → König; Mann nach dem Herzen Gottes & Mörder.

Rest der Predigt Ps. 19, 8-11

8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen, es erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig, es macht den Einfältigen weise.

9 Die Vorschriften des HERRN sind richtig, sie erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist lauter, es macht die Augen hell.

10 Die Furcht des HERRN ist rein, sie besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit[3], sie sind gerecht allesamt;

11 sie, die begehrenswerter sind als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Wabenhonig.

lesen

In Vv 8-10 sechs Aussagen zur Bibel; der **sechsfache Charakter der Bibel**:

6x dieselbe Formulierung: „...des HERRN“ → es soll kein Zweifel an der Herkunft der Bibel herrschen. Gott spricht zu Menschen und die schreiben es unter der Leitung des Heiligen Geistes auf. Sie bleiben dabei sie selber...

1. Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele

Gesetz = *torah*; → betont den lehrmäßigen Charakter der Bibel. Die Bibel als eine Sammlung von Lehraussagen, die Gott offenbart, damit wir wissen, was wir glauben sollen, wer wir sind und wie wir uns verhalten sollen.

„vollkommen“ = vollständig, komplett, gesund. Fast 100x im AT vorkommend (tamiym).

„vollkommen“ meint, dass der Bibel **nichts fehlt**. Sie ist in dem Sinn vollständig, dass es keine wirklich wichtige Sache gibt, die der Mensch noch zusätzlich wissen müsste. Was du wissen musst, steht in der Bibel. Die Bibel beinhaltet **alles, was wir zum Leben brauchen**. ⇔ jedes Jahr noch ein paar Ratgeber mehr; ohne Ende Selbsthilfe Youtube-Shorts...

was tut das vollkommene Gesetz? – „erquickt die Seele“

„erquicken“ = das Wort bedeutet nicht nur erfrischen, sondern auch: **reparieren, etwas wiederherstellen, eine Umkehr vollziehen**.

Veränderung zum Guten. Das werden, was ich als Mensch eigentlich sein soll.

„Seele (nephesh)“ steht für die gesamte Persönlichkeit, das was du wirklich bist.

D.h. Die Bibel ist so kraftvoll und vollständig, dass sie deine ganze Persönlichkeit verändern kann. Die Bibel genügt, um aus den größten und größten Sündern **Heilige** zu machen. Egal wie verkorkst dein Leben heute sein mag, Gott kann und will dich durch sein Wort verändern.

2. Das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht die Einfältigen weise.

© J. Fischer, Berlin

3

Zeugnis → Die Bibel ist wie die Zeugenaussage Gottes. Sie gibt uns sichere Auskunft darüber, wer er ist, und was er von uns verlangt. Wenn wir der Bibel misstrauen, werfen wir Gott einen Meineid vor. Was du sagst Gott, ist nicht die Wahrheit!

„zuverlässig“ → vertrauenswürdig, schafft eine Grundlage, um darauf das Leben und die ewige Zukunft aufzubauen.

Einfältig = naiv, fehlt Unterscheidungsvermögen, Teenager, junge Menschen, wenig Erziehung/gute Vorbilder

weise = praktische Anwendung des göttlichen Wissens

D.h. dass die Bibel ein so vertrauenswürdiges Fundament ist, dass selbst ganz einfache Leute, fähig werden, ein Leben mit voller weiser Entscheidungen zu führen.

3. Die Vorschriften des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz

Vorschriften = göttliche Prinzipien und Richtlinien für einen christlichen Lebensstil und Charakter.

Gemeint ist, dass die Bibel den richtigen Weg durch's Leben zeigt.

Jesaja beschreibt den Menschen ohne Gott: Wir alle irrten umher wie Schafe. Der Mensch ohne Gott ist beständig auf der Suche, nur woran soll er sich orientieren?

Weil wir Gottes Route durch's Leben folgen kommt Freude in unser Herz.

Illustration:

Kaum ein Mann hat mehr erduldet als der Prophet Jeremia. Einmal hat man ihn in eine ausgetrocknete Zisterne hinabgelassen und er musste im Schlamm steckend, ohne etwas zu essen vor sich hinrotten. Er sagt selbst über sich: *Nie saß ich im Kreis der Scherzenden und war fröhlich. Wegen deiner Hand saß ich allein,... Warum ist mein Schmerz dauernd da und meine Wunde unheilbar?*(Jer 15,17.18) Oder *Wozu bin ich aus meiner Mutterleib hervorgekommen? Um Mühsal und Kummer zu sehen?* (Jer 20,18) Aber dieser Mann hat trotzdem Freude: In Jer 15,16: *Fanden sich Worte von dir, dann habe ich sie gegessen, und deine Worte waren mir zur Wonne und zur Freude meines Herzens.*

D.h. Die Bibel gibt mir die Orientierung für mein Leben, und ein vernünftiges Leben ist ein Leben in der Freude.

4. Das Gebot des Herrn ist lauter und erleuchtet die Augen

Gebot = Betonung liegt darauf, dass beim WG alle Freiwilligkeit ein Ende findet. Der Mensch kann es sich nicht aussuchen, ob er ihm folgen will. **Die Bibel ist kein Buch, das uns Vorschläge macht**, wie wir – wenn wir das wollen – auch leben können. Im Gegenteil, Bibel ist bindend. Leichtfertiger Umgang mit dem Wort Gottes ist eine sehr gefährliche Sache.

© J. Fischer, Berlin

4

(Jesus nach der Auferweckung des Lazarus).

Johannes 12,48 *Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.*

Lauter = klar, rein, pur

Die Bibel will Menschen nicht verwirren.

O.k., es gibt eine ganze Reihe von Dingen, die sind nicht leicht zu begreifen, selbst Petrus muss das zugeben, wenn er in 2Pet 3,16 über die Paulusbriefe schreibt: *In diesen <Briefen> ist einiges schwer zu verstehen...*, aber ich bin immer wieder erstaunt, wie viel schon meine Kinder mit 7 und 9 Jahren von der Bibel verstehen.

Ich habe den Eindruck, dass die ganz wichtigen Dinge der Bibel kinderleicht sind und dass es auf der anderen Seite genug Nüsse für die Denker zu knacken gibt, so dass die Bibel nie langweilig wird.

Wäre das Evangelium schwer zu verstehen, dann wäre die Bekehrung eine Frage des Intelligenzquotienten, aber Gott hat es so einfach und durchsichtig gemacht, dass jeder es verstehen kann.

Erleuchtete Augen können sehen. Sie sind nicht länger blind.

D.h. die Bibel ist bindend und so leicht zu verstehen, dass wir nicht blind durch's Leben rennen müssen.

5. Die Furcht des Herrn ist rein und besteht in Ewigkeit

Furcht ist hier ein Synonym für WG.

Gemeint ist nicht die Furcht vor einer Bestrafung, sondern die ehrfurchtsvolle Scheu, die ein Mensch empfindet, wenn er sich Gott naht, um ihn anzubeten.

Es ist das Gefühl, das man hat, wenn man sich einem riesigen Schäferhund nähert und der Besitzer meint: „du kannst ihn ruhig streicheln, der tut nichts“...

Bezogen auf die Bibel könnte man sagen, dass sie uns zeigt, wie wir Gott nahen sollen. Sie korrigiert unsere Haltung.

Sie ist „rein“ = ohne Verunreinigung und ohne Fehler

Ps 12,7 gebraucht dafür ein treffendes Bild: *Die Worte des Herrn sind reine Worte – Silber, am Eingang zur Erde geläutert, siebenmal gereinigt.*

Weil sie rein ist und nichts Falsches enthält, wird sie auch in Ewigkeit bestehen.

Jesus hat das so gesagt: *Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. Mk 13,31*

Die Bibel ist für die Ewigkeit gemacht.

Jede Veränderung, die wir vornehmen, kann sie nur ihrer Reinheit berauben. Wir können sie nicht mehr verbessern. Sie stellt das Optimum dar.

Wenn die Bibel für die Ewigkeit gemacht ist, dann ist sie auch unveränderlich und zu jeder Zeit, in jedem Jahrhundert, für jeden Menschen, der jemals leben wird,

relevant.

Dann haben wir nicht ein antiquiertes Buch vor uns, das man mit Hilfe von Soziologen, Psychologen und Theologen updaten muss, damit es in unsere Zeit passt! Sondern dann müssen sich gerade die **modernen Menschen** selbst durch das WG auf den **neuesten i.S.v. besten Stand** bringen lassen.

Egal in welcher Zeit oder Kultur wir leben, die Bibel spricht zu uns. Wer heute behauptet, die Bibel sei nicht weit genug entwickelt, um auf die Fragen des 20. Jhd Antworten geben zu können, der vergisst, dass der **HG als Autor** hinter ihr steht und dass ER der ewige und allwissende Gott, unendlich viel weiser ist als alle Menschen und dass er bestimmt die Antwort auf alle Fragen kennt.

6. Die Rechtsbestimmungen des Herrn sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt

Hier das abschließende Charakteristikum des Wortes Gottes.

Rechtsbestimmungen = Urteil, Urteilsspruch, Entscheidungen (vor Gericht).

Gottes Rechtsbestimmungen, Sein Urteil über mein Leben ist Wahrheit. Er lügt dich nicht an, er macht dir nichts vor, er beschönigt nicht deinen Zustand! Ich suche Gerechtigkeit. Schau in der Bibel nach!

Evangelium erklären.

... ich kann der Bibel einfach nicht vertrauen!

D.h. in der Bibel finden wir Gottes gerechtes Urteil über unser Leben und wir merken, dass Gott in allen Punkten recht hat. sind *gerecht allesamt*.

David schließt mit:

Sie sind köstlicher als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Honigseim (= bester Honig).

Für David hatte nichts in der Welt mehr Wert als Gottes Wort und nichts schmeckte ihm besser, als über Gottes Wort nachzudenken. **Die Bibel war sein größter Schatz und seine Lieblingsspeise.**

Und er hat damit völlig Recht.

Lasst es mich zum Schluss so sagen: Unser Umgang mit der Bibel wird über unser ewiges Schicksal entscheiden.

Entweder korrigiert das Wort Gottes mich oder ich korrigiere das Wort Gottes und stelle mich darüber.

Ich bete jede Woche für uns als Gemeinde, dass wir als Geschwister UNTER dem Wort bleiben. Es ist so eine Versuchung, sich zum Richter über das Wort zu machen. Es ist so leicht, zu glauben, dass wir es besser wissen...

Es ist so leicht zu glauben, dass wir irgendwie moderner, aufgeklärter, fortschrittlicher sind als das Wort Gottes und soll ich euch etwas sagen. Nach über 30 Jahren unter dem Wort weiß ich, dass das nicht stimmt. Wir tun entweder, was

die Bibel sagt und werden leben, oder wir tun es nicht und werden untergehen.
Manchmal ist Leben wirklich ganz einfach.
AMEN